

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

16. - 26. April 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

zu malen. Frey hat den frei befristeten
und nicht an. Aband zu Mayen begeben.

Freitag April 16. Nach der Festung
der freiprengel ungesunden 65 Personen
des Zeit. Abandmal, und nach der Stadt folgen
der malaburischer Frey 105 Personen
aus der malaburischer Gemeinde.

Montag April 17. Der ganze Aband wurde
zugebracht im Gefängnis mit der malaburi-
schen Geister aus der Stadt, und der Frey-
er, und Freygeister der von Monat, Frey-
eprotter und Sadat zum Zeit. Abandmal
gekommen, und im Aband ungesunden.

Mittwoch April 18. Der Frey wurde Mor-
talen im Gefängnis der Frey, und Frey-
Frey ungesunden ist, und Frey-
gute Frey- und Frey- der Frey-
Frey

Ist frey ob es besser dünkt, und auch so gut es
kann. Ja: ist dankt Gott, daß ich so sein kann.
Ist aber nicht ein Ding, aber das ist genug für mich.
Hautschäl Gebete, für alle Umstände in der
ich können kann. So hilft mir auch in manchen
Anschaffungen zu helfen, wenn es beliebt. Ich will helfen,
und es liegt mir Ehre zu tun. Nursten ich
gebetet habe, sage er mit anderer freyfindung: ich
danke mich. Ist frey ich magen selbst geschehen zu
kann. Ja: ist dankt Gott, daß ich in manchen Freyheit
als ein neues Amt bin für Vapule geschehen werden,
auch daß ich bin confirmiert werden. Das will
Abendmal habe ich mir empfangen, ich bin zu bald
in der ersten Welt gekommen. Ist dankt Gott das mich
Lukas hat, mir daß ich segel zu mir kommen. Ist
betete abends mit ihm, und es ist bald das mich
zufinden.

Vonnab. April 29 Anstalt der freyheitlichen Ca-
tast.